

2021 - 2023 VON JUNULARO FRANKFURT E.V.

kostenlos &
unbezahlbar

NEW ADVENTURES OF JUNULARO



JUNULAROFFM

J-12-2023

SCAN-ME!



JUNULARO

**OUT
NOW!**

YEAH!

Raum für Jugend

GANZTAGSANGEBOTE
UND CAFÉ ESCABANA
AN DER BELLA

jugendhilfe
an der IGS Herder

MENTOR*INNENPROGRAMM
VON KLEIN
AM LESSING-GYMNASIUM
ZU GROSS

JUGEND
HILFE
JTS
Jugendhilfe
an der
Johanna-Tesch-Schule

GANZTAGS
ANGEBOTE
an der KGS Niederrad

THE JUNIVERSE 2022

Jugendclub
kleines zentrum

Café
Müller

Mädchen* kulturzentrum
Mafalda

Jugend
hilfe
& Ganztagsangebote
an der KGS Niederrad

Break 14
KINDER & JUGEND
KULTURWERKSTATT

kosì
stadt für mädchen

wow!

BEGRÜSSUNG VOM VORSTAND

Und schon wieder haben wir ein aufregendes und vollgepacktes Jahr hinter uns. In den letzten 12 Monaten haben der Verein, die Einrichtungen, Mitarbeitenden und junge Menschen viel erlebt. Die Maßnahmen der Corona-Pandemie liefen langsam aus, der reguläre Betrieb wurde wieder aufgenommen, alte Projekte wurden reaktiviert, neue Projekte gestartet und Folgen der Pandemie pädagogisch aufgefangen.

Zum Jahresbeginn 2023 ist die Junularo-Familie weiter gewachsen: Seit dem 01.01. gehört das Break 14 als weitere Einrichtung der offenen Kinder- und Jugendarbeit zu uns. Die unmittelbare örtliche und inhaltliche Nähe zur KGS Niederrad rundet unser Angebot im Frankfurter Süden ab. Ein von freien Frankfurter Trägern gemeinsam geplantes Mädchen*Pop-Up-Zentrum in der Innenstadt hat mit Kosi - Stadt für Mädchen* und FLINTA* Gestalt angenommen. Im Herbst 2023 eröffnete das cozy Kosi in einer Ladenpassage in der Stiftstraße und ist mit seinen Angeboten und Aktionen inzwischen fester Bestandteil im Alltag von FLINTA* auf der Zeil und um sie herum.

Mit nun zehn Einrichtungen ist Junularo in großen Teilen der Stadt vertreten und richtet vielfältige Angebote an junge Menschen zwischen 10 und 27 Jahren.

Wir freuen uns auf ein weiteres spannendes Jahr und wünschen viel Spaß beim Lesen!

Liebe*r Leser*in,

das Junuversum lässt sich schlecht mit unserem Sonnensystem vergleichen, denn selten dreht sich hier alles nach festgelegter Umlaufbahn. Bisweilen mutet es etwas chaotisch an und Außenstehende erkennen vielleicht keine Regelmäßigkeit im Getriebe. Mal drehen sich alle um eine*n, mal jede*r um sich selbst. So muss die*der Superheld*in des Junuversums recht flexibel durch die Gegend schweifen, um für die Rechte der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen unserer Stadt zu sorgen. Manchmal tut sie*er dies laut und aufdringlich, wenn sie*er sich am Tag der geschlossenen Tür auf den Balkon des Kaisersaals schwingt und brüllt: „Wer will gute OKJA backen, der*die muss haben sieben Sachen!“ Manchmal schleicht sie*er leise nachts über die Zeil und sprüht bunte Kreide auf die Straße und fordert: „Mehr Platz für Mädchen* und FLINTA*!“ oder sieht nach, ob es unseren Bienen gutgeht. Wenn sie*er heimlich unserer Nachtwanderung folgt, knackst nicht einmal das Unterholz und in Pausen kann sie*er sich einfach unter die Besucher*innen mischen. Unser*e Superheld*in hat also alles im Blick, egal, wer sich wann in welche Richtung dreht, denn Hauptsache ist doch, dass es sich dreht.

Das Junuversum dreht sich unentwegt, es wird niemals langweilig, manchmal kommt ein Komet vorbei, ein Stern erlischt, ein anderer geht auf. Begleite uns auf dem Weg durch die neusten Abenteuer: **The new adventures of Junularo.**

Herzlichst
die Geschäftsführung

BEGRÜSSUNG VON DER GESCHÄFTSFÜHRUNG



pictocorder — SiTHA REIS —
GRAPHIC RECORDING

Die Geschichte dieses Projektes begann im ersten Pandemiosommer 2020. Die AG Mädchenpolitik beobachtete, dass die Mädchen* und jungen Frauen* im öffentlichen Leben, außer beim Einkaufen lebensnotwendiger Dinge, nicht mehr auftauchten. Die Innenstadt und auch die Einrichtungen der Jugendarbeit wurden kaum noch von weiblich gelesenen Personen aufgesucht. Auf der Grundlage einer Stellungnahme der AG Mädchenpolitik fanden Gespräche mit Verantwortlichen in Politik und Verwaltung – u.a. Bildungsdezernentin Sylvia Weber, Sozialdezernentin Daniela Birkenfeld, der damaligen Büroleiterin im Gesundheitsdezernat Elke Voitl statt. Gemeinsam wurde nach Maßnahmen gesucht, die dieser Entwicklung entgegensteuern könnten. Im Gespräch mit dem Frauenreferat wurde die Idee formuliert: "Das wäre doch jetzt der richtige Zeitpunkt für ein Pop-up-Mädchenzentrum in der Innenstadt." Die Idee packte alle Teilnehmerinnen, unter denen auch die jetzige Projektleiterin Sinah Klockemann war. Zu diesem Zeitpunkt existierten allerdings keine



Realisierungsmöglichkeiten. Gute Ideen entwickeln ein Eigenleben. Zu Beginn des Jahres 2022 nahm Junularo das Pop-up-Mädchen*Zentrum in seine Vorschlagliste für den Corona-Aktionsplan auf. Im Mai 2022 wurde die Idee unabhängig davon im Plenum der AG §78 erneut aufgenommen.

Daraus entstand eine Unterarbeitsgruppe (UAG) der AG §78, die sich schnell zum Trägerbündnis Junularo Frankfurt e.V., Caritas, IB und Evangelischer Verein entwickelte. Von Seiten der Stadt wurde signalisiert, dass es Chancen auf Verwirklichung gäbe.

Die Ziele des Projektes greifen die von den Mädchen* immer wieder geforderten Bedarfe und Wünsche auf. Hier sind insbesondere die Forderungen, die die Mädchen* partizipativ in den nunmehr 10 Jahren Internationaler Mädchen*tag – jährliche Demonstration am 11. Oktober – entwickelten; z.B. "Macht euch nicht so breit Jungs".



Zielgruppe

Mädchen* und junge FLINTA* bis 27 Jahren

Ziele

- Mädchen* und jungen FLINTA* die Möglichkeit geben, sich im öffentlichen Raum sicher zu bewegen und sichtbar zu sein
- Mädchen* und jungen FLINTA* lebensweltorientierte, niedrighschwellige und bedarfsgerechte Angebote „vor Ort“ zur Verfügung stellen

- Unterstützung und Ermöglichung von Teilhabechancen im öffentlichen Raum

- Mädchen* und jungen Frauen* in der Stadt einen sicheren Schutzraum und Rückzugsort ohne Konsumzwang bieten

- Einen niedrighschwelligen Anlauf- und Beratungsraum bieten

- Einen Beitrag zum Empowerment von Mädchen* und jungen Frauen* und zur Entwicklung eigener Lebensperspektiven leisten

- Für Mädchen* und junge Frauen* Lobbyarbeit betreiben und für ihr Anliegen Öffentlichkeit herstellen

- Die Angebote der Einrichtungen außerschulischer Jugendarbeit in der Stadt Frankfurt für die Zielgruppe bekannt und attraktiv machen

Das Projekt verfügt in allen Phasen über eine unglaubliche Geschwindigkeit, die aber nicht im Gegensatz zu einer hohen Fachlichkeit steht. Nachdem die Träger innerhalb von ca. 6 Wochen den Antrag und das Konzept fertiggestellt hatten, genehmigte das Jugend- und Sozialamt fast unmittelbar die beantragten Mittel.

Sinah Klockemann wurde als Projektleitung eingesetzt und sie gab dem Projekt einen Namen: kosi – Stadt für Mädchen*. Der Name kosi ergibt sich aus einem Wortspiel aus „Konsti“ (Konstablerwache) und dem englischen Wort „cosy“ (gemütlich, behaglich). Er verknüpft den Ort der Arbeit mit dem Ziel. Durch kosi soll dieser spezifische öffentliche Raum durch ein Angebot ergänzt werden, das die Zielgruppe der Mädchen* und jungen FLINTA* darin unterstützt, sich dort selbstverständlicher und sicherer zu bewegen. Gleichzeitig wird ein Rückzugs- und Informationsort zur Verfügung gestellt. Dieser wurde in der Stiftstraße 9-17 gefunden und im September bezogen.

Am 09.11. wurde die offizielle Eröffnung in der Passage in der Stiftstraße gefeiert. Hier gab es Grußworte von Gudrun Richter, Elke Voitl und Linda Kagerbauer, eine inhaltliche Vorstellung und die Möglichkeit, den Laden zu besichtigen.

Im Januar konnte Lisa Reinhard als zweite feste pädagogische Fachkraft im Team gewonnen werden, neben ihr und Sinah Klockemann arbeiten noch drei studentische Mitarbeiterinnen, Sina Mares, Paula Reischl und Patrizia Marcinkowski, im kosi-Team mit. Meike Beelitz, aus dem Mafalda, unterstützt das Team in besonders arbeitsreichen Zeiten nach besten Kräften.



SCAN ME!

Das Projekt kosi bewegt sich in Zweierteams von Donnerstag bis Samstag im Sozialraum Konstablerwache, Zeil, im Einkaufszentrum myzeil und rund um Rossmarkt und Hauptwache, hier werden die kosi-Bags verteilt und Kontakte zu Mädchen* aufgebaut. Das Team ist außerdem von Dienstag bis Samstag im Laden anwesend. Darüber hinaus finden immer wieder Kundgebungen mit Pavillon, Musik und Kreativangeboten direkt auf der Zeil statt, das sogenannte feministische Cornern, außerdem besondere Events wie das Osterferienabschlussfest in der Passage. Das kosi wird mittlerweile auch als Aufenthaltsort von Mädchen* und FLINTA* genutzt, die gerade in der Innenstadt sind und im kosi gezielt Kontakt zu den Mitarbeiter*innen suchen. Auch die Interventionen in Form der Kundgebungen sind ein großer inhaltlicher, politischer und pädagogischer Erfolg, werden hier doch Mädchen* und junge FLINTA* erreicht, die zum Teil noch nicht an Einrichtungen angedockt sind. Darüber hinaus verfolgen wir mit diesen das Ziel, dass sich durch das konkrete und praktische Raum einnehmen auch langfristig Stimmung und Atmosphäre für Mädchen* und FLINTA* verbessern. Gerade in postpandemischen Zeiten, die immer noch geprägt von Verunsicherung und Erschöpfung sind, sind Projekte, die auf Sichtbarkeit, Gemeinschaft und positive Erfahrungen im sozialen Miteinander setzen, besonders zu würdigen.



WOW!



STADT FÜR MÄDCHEN*
STADT FÜR FLINTA*

Break 14

KINDER & JUGEND
KULTURWERKSTATT

Steckbrief der Einrichtung

Name der Einrichtung: Kinder- und Jugendkulturwerkstatt Break 14
Gründerin: Cornelia Zippel
Gründungsjahr: 2002
Team: Marylie Jahn (M.A. Sozialpädagogin)
Chanelle Kundakami (B.A. Sozialpädagogin)
Marco Minner (Werkstudent)
Sandra Terrer Cegarra (Aushilfe)
Altersgruppe: 10-16 Jahren
Schwerpunkt: künstlerischer und kreativer Bereich

ART

Öffnungszeiten:
Mo: 13.00 - 20.00 Uhr
Di: 13.00 - 19.00 Uhr
Mi: 13.00 - 18.00 Uhr
Do: 13.00 - 19.00 Uhr

Ort: Bruchfeldstraße 15
Frankfurt Niederrad

SCAN ME!



BREAK 14 HOT BARBECUE



Beim Tag der offenen Tür stellte sich das Ganztagssteam bei potenziellen Eltern und neuen Schüler*innen vor. Neben einem Informationsstand gab es ein Mitmachprogramm der Zumba AG. Die Jugendlichen hatten die Möglichkeit, in eine Zumba Tanzinheit hineinzuschnuppern und neue „Moves“ auszuprobieren.

Durch außerschulische Aktivitäten, Treffen mit Freund*innen oder Prüfungsvorbereitung ist es für Schüler*innen nicht immer möglich, am Nachmittag an den AGs teilzunehmen. Deshalb hat das Ganztagssteam gemeinsam mit einigen AG-Leitungen offene Angebote in der Mittagspause eingeführt. Vor allem das Sportangebot, das vier mal die Woche stattfindet und die wöchentliche Kreativpause fanden hohen Anklang bei den Schüler*innen. Insbesondere Jugendliche aus der 9. und 10. Klasse nutzen das Kreativangebot regelmäßig.

Vor den Sommerferien gab es ein offenes Kochangebot. Wechselnde Gruppen kochten gemeinsam mit zwei Mitarbeiter*innen des Ganztags verschiedene Gerichte. Bis schließlich im neuen Schuljahr eine feste Koch AG angeboten wurde.

Im Schuljahr 2022/2023 und 2023 waren die AG Selbstverteidigung, die Koch AG und die Trickfilm AG besonders beliebt bei den Schüler*innen. Wir haben uns gefreut, die Ergebnisse der Trickfilm AG bei einer Abschlussveranstaltung im Mai präsentieren zu dürfen.

In den Sommerferien 2022 und den Osterferien 2023 fand ein kooperatives Ferienangebot mit der Jugendhilfe und den Ganztagsangeboten an der KGS Niederrad statt. Das Programm bot eine vielfältige Auswahl an Aktivitäten: Ausflüge in die Lochmühle und die Trampolinhalle waren die Highlights. Das Erstellen einer eigenen Schnitzeljagd in örtlichen Parks luden dazu ein Niederrad zu erkunden.

BÄÄÄm!



ESGA FRÜHBETREUUNG

GANZTAGSANGEBOTE
UND CAFÉ ESCABANA
AN DER HELA

KURZINTERVIEW MIT UNSEREN „ORANGENEN“ DAMEN AUS DER FRÜHBETREUUNG

Hallo und Danke, dass ihr heute das Interview mit uns durchführt. Fangen wir an mit der ersten Frage: Könnt ihr uns erzählen, wie viele Schüler*innen in der Regel die Frühbetreuung besuchen und was ihr besonders an der Arbeit mögt?

BEATRICE Die Zahl der Schüler*innen kann stark variieren. Zwischen 5-20 Schüler*innen habe ich bereits in der Frühbetreuung erlebt. Mir macht es besonders Spaß, wenn ich mit einzelnen Kindern ins Gespräch komme. Karin: Mir macht der Umgang mit Kindern Spaß. Ich mochte die Arbeit mit Kindern schon generell, da ich vom Beruf Erzieherin bin.
Das freut uns zu hören.

Könnt ihr uns von einem schönen Moment erzählen, den ihr während der Frühbetreuung erlebt habt?

KARIN Vor der Weihnachtszeit, am Nikolaustag, gab es einen schönen Moment. Es waren an dem Tag drei Mädchen anwesend, denen ich spontan eine Nikolausgeschichte vorgelesen habe. Die haben sich darüber gefreut.

BEATRICE Es gibt zwei Jungen, die gerne öfters im Doppelpack kommen. Ich nenne sie Max & Moritz (lacht begeistert). Ich hatte die beiden gefragt, was sie gerade lesen. Daraufhin haben sie mir begeistert von einem Buch namens „Gregs Tagebuch“ berichtet und wie lustig es doch sei. Ich fand es schön, einen Einblick in ihre Interessen zu bekommen.
Das sind wirklich schöne Momente. Wir wünschen euch weitere tolle Momente!

Wir kommen zur nächsten Frage: Was, glaubt ihr, bringt die Frühbetreuung für die Schüler*innen?

BEATRICE Ich finde, es bringt sehr viel, vor allem für die jüngeren Schüler*innen, da sie sich in einen Ort begeben können ohne bestimmte Erwartungen. Sie haben vor dem Unterricht noch einmal die Gelegenheit sich zurückziehen, ein Buch zu lesen oder sich mit ihren Freund*innen zu unterhalten.

KARIN In der Frühbetreuung sind die Schüler*innen unter Aufsicht und haben jederzeit die Möglichkeit, sich an uns zu wenden und Fragen zu stellen. Zudem animiert die Bibliothek sie dazu Bücher zu lesen und sich auszutauschen.

Vielen Dank für eure ausführlichen Antworten.

Kommen wir nun zur letzten Frage: Was erhofft ihr euch fürs nächste Jahr in der Frühbetreuung?

KARIN Ich erhoffe mir, dass es weitergeht wie bisher und dass reger Betrieb ist. Und auch noch, dass die Kinder Interesse an den Büchern zeigen.

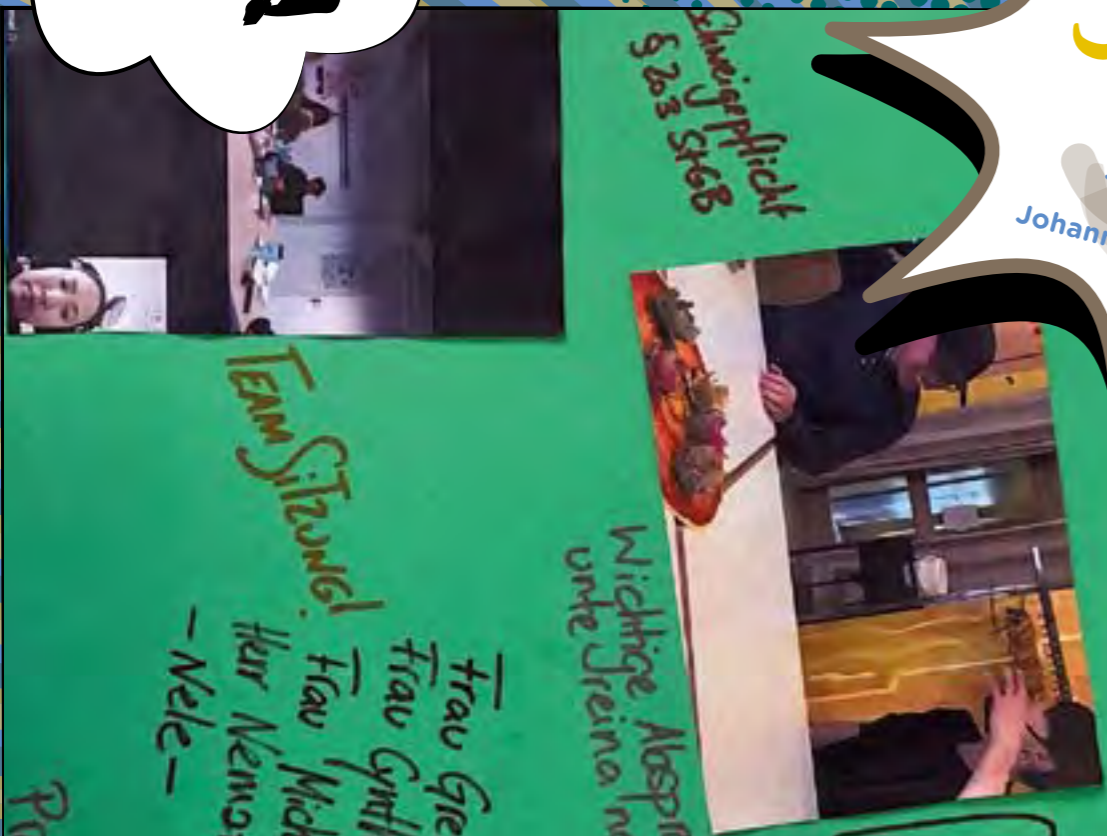
BEATRICE Ich erhoffe mir auch, dass es gut weiterläuft und dass wir eines Tages auch Bücher in der Bibliothek ausgeben können. Ansonsten wünsche ich für die Kinder, dass sie sich in der Frühbetreuung gut fühlen und uns als Ansprechpartnerinnen wahrnehmen.

Und wir hoffen, dass sich eure Hoffnungen bewahrheiten.

VIELEN DANK FÜRS MITMACHEN!

YES!

WIR



Altenpflicht § 203 StGB

TEAM STRONG!
Frau Gretz
Frau Gryllia
Frau Michelle
Herr Nemat
-Nele-

Wichtige Absprachen untereinander

Produktives Teamtag



GENAUTER

Produktives Teamtag
Produktive Ideen haben für einen großen Gewinn haben für uns

2 Stunden
FAUK
BUGA



Vernetzungsarbeit innerhalb des Vereins

Bei der Arbeit

Was heißt Jugendhilfe für dich?

Hat immer ein Herz für dich

Hilfe
Das jeder gleich behandelt wird.
Herzlich!
gleichbehandlung!
kannst über deine Probleme die Hilfe holen
hilfsbereit
ist immer für dich da.
hilfsbereit
sehr nett
nett und freundlich

Informationen Raum
Chill Raum
Tischkicker Turnier
Lernen
SPAR!

hilfsbereit
Lustig
Sozialisten
Man hat lust tolle Sachen machen



Herzlich!
kannst über deine Probleme die Hilfe holen
hilfsbereit
Lustig
Jungs pausche Projekttag
Spaß!
Herzlich!
Sozialisten
Sozialisten
Man hat lust tolle Sachen machen

hilfsbereit
Lustig
Spaß!
Spaß!
Freude!
Mentoren
Essen
Sitzsäcke
Müsliriegel
Chillen
Basteln
Spaß!
Hilfsbereit
Herzlich!
kannst über deine Probleme die Hilfe holen
hilfsbereit
Lustig
Jungs pausche Projekttag
Spaß!
Herzlich!
Sozialisten
Man hat lust tolle Sachen machen

Eine etwas andere Schulstunde In der Turnhalle mit Malte Anders

08:30 uhr.

Wir befinden uns in der Turnhalle und richten die Technik final ein. Wie wir es geschafft haben, dass alle Boxen funktionieren und mit dem Mikrofon verbunden sind, wissen wir nicht mehr. Haben ein paar Knöpfe gedrückt, einen Tinnitus bekommen, weil die Boxen plötzlich doch angingen, aber halb so wild. Voller Einsatz für die Show.

Der Künstler kommt. Warmherzige Gespräche finden statt, unsere selbstgebastelte Leinwand aus einer Turnmatte und einem Bettlaken wird gelobt, dann aber entschieden, doch lieber die sehr hochwertige mobile Leinwand des Künstlers zu benutzen. Aufbau. Nach dem Schleppen der Technik und 150 Stühle (die von einem Standort in den anderen kommen mussten) tun uns langsam die Knochen weh. Manch einer sieht es als gratis Fitnessstudio. Der Rest lächelt den Muskelkater weg und freut sich aufs Entspannen am Nachmittag.

Faschingsdienstag. 07:30 uhr.

Die Jugendhilfe der Johanna-Tesch-Schule sitzt aufgeregt im Büro und macht sich die letzten Gedanken zum bevorstehenden Tag. Alle sind aufgeregt, gespannt, vielleicht auch ein wenig nervös. Eine so große Veranstaltung hat es an der Schule noch nie gegeben. 150 Jugendliche in einer Turnhalle, mit einem Künstler, der auf humoristische Art und Weise das Anderssein präsentiert. Bei dem Künstler handelt es sich um Malte Anders - hier ist der Name schon mal Programm.

09:30 uhr.

Kurz vor Einlass. Die ersten Schüler*innen stehen bereits vor der Turnhalle. Die Stimmung ist erwartungsvoll, die Schüler*innen aufgeregt. Der Künstler zieht sich in die Umkleide zurück, wir lassen die Schüler*innen rein. Schuhe und Jacke ausziehen stößt auf Ablehnung. Verständlich, geht aber nicht anders. Ansage der Schulleitung.

10:00 uhr.

Ein Schulgang erfüllt die Turnhalle. Dann kommt ein junger Mann in Hoodie, Sneaker und umgedrehter Cap rein. Hier ist er: Malte Anders. Er führt die Schüler*innen nun für die nächsten 90 Minuten durch das Thema „Homologie“. Hierbei wird sich im Rahmen verschiedener Unterrichtsfächer mit queeren Leben auseinandergesetzt. Der Künstler klärt über den Begriff „homo“ auf, erklärt, dass es keinen großartigen Sinn macht, jemanden als „du Homo“ zu beleidigen - Im Endeffekt sagt man ja doch nur „Du Mensch“. Es gibt interaktive Parts, viele Witze und große Lacher seitens der Jugendlichen. Zwischendrin ist die Gruppe so ruhig, dass man eine Stecknadel fallen hören könnte.

11:00 uhr.

Der Showteil ist vorbei. Jetzt dürfen die Jugendlichen anonym Fragen stellen. Der Künstler liest diese so vor, wie sie auf dem Zettel stehen. Es wird nach Luft geschnappt. Die Wortwahl ist für manche ganz normal, für manche schockierend. Ebenso die Themen, nach denen gefragt wird. Im Nachgang wird das noch für heiße Diskussionen sorgen. Der Diskurs wird eröffnet, das Thema bleibt für einige Wochen präsent.

Eine anstrengende Zeit, die aber schlussendlich für einen Lerneffekt sorgen wird - bei allen Beteiligten. Wie gehen wir miteinander um? Wie sprechen wir zueinander? Wie wird Menschen gegenübergetreten, die vermeintlich nicht der Norm entsprechen? Was ist eigentlich die Norm und wie wollen wir diese ausleben? Wie gehe ich mit anderen Meinungen, Lebensweisen und Einstellungen um?

SCAN ME!



MALTE-ANDERS.de

YEAH!

MÄDCHEN*PAUEN!




CAFÉ MÜLLER
MISCHTHEKE
am 25.02.23
LIVE MUSIK
 - PRÄSENTIERT -
OH THE MOON
ESTATE
LUMMERLAND
 19:00-22:30 Uhr
 25 Februar 2023
 Zobelstraße 9 Frankfurt
 Eintritt auf Spendenbasis



 estatetheband
 lummerlandband
 ohthemoonofficial
 cafesatzfm
YEAH!

Konzert „Mischtheke“ am 25.02.23

Das Konzert „Mischtheke“ war für das Gremium eine wiederbelebende Herausforderung. Nach drei schwierigen Jahren geprägt von Wasserschäden, der Corona Pandemie und allgemeiner Unterfinanzierung, nahm das Projekt die Funktion eines gemeinsamen Zieles ein, an dem nicht nur alteingesessene Mitglieder, sondern auch viele der neuen „Cafésatzler*innen“ und einige Tagesbesucher*innen beteiligt waren. Wir haben neue Eindrücke sammeln können, wie Kommunikation, Budgetierung, Planung und Umsetzung ... innerhalb eines großen Projektes aussieht und begrüßen schon jetzt neue Besucher*innen und Gremiumsmitglieder in unserem Café.

In den Wochen vor dem Konzert beschäftigte sich der „Cafésatz“, neben der Organisation von Unterkünften, Technik, Raumgestaltung und Band-Verpflegung mit einer ausführlichen Marketing-Kampagne auf Social Media und hing Plakate an Unis, Schulen und Studierenden Treffs in Frankfurt aus. Besonders herausfordernd war im Vorbereitungsprozess die Vermittlung der Arbeitsaufteilung und die Kommunikation, da für die meisten Beteiligten eine Veranstaltungsplanung von dieser Größe eine vollkommen neue Erfahrung gewesen ist. Nichtsdestotrotz werden diese Erfahrungen uns in Zukunft nicht nur in der Planung von Veranstaltungen, sondern auch grundlegend in der Kommunikation unterstützen. Für eine bunte Mischung von etwa 80 Besucher*innen war am 25.02. das „Müller“ wieder ein Veranstaltungsort, der einen Abend präsentierte, an den wir noch lange zurückdenken werden,

zudem uns die Bandmitglieder von „Oh The Moon“ aus Stuttgart, „Estate“ aus Berlin und „Lummerland“ aus Leipzig mitgeteilt haben, dass sie an zukünftigen Konzertabenden gerne wieder auftreten möchten. Auch freuen wir uns, dass unsere Ansprache bezüglich der Unterfinanzierung von Offener Kinder- und Jugendarbeit in einem Artikel der „Frankfurter Neuen Presse“ aufgenommen wurde, mit der Hoffnung, dass wir mit dem Konzert nicht nur innerhalb, sondern auch außerhalb des Cafés laut geworden sind.

Die „Mischtheke“ hat uns allen gezeigt, was im Café Müller, als Raum für Jugend, möglich sein kann, wenn dahinter finanzielle Mittel und engagierte Personen stehen, die eine Vision haben. Hierfür danken wir den Musiker*innen, Mitgliedern und Freund*innen, Hauptamtlichen und Mainkind e.V., ohne die es still geblieben wäre.

Lukas aus dem Cafésatz





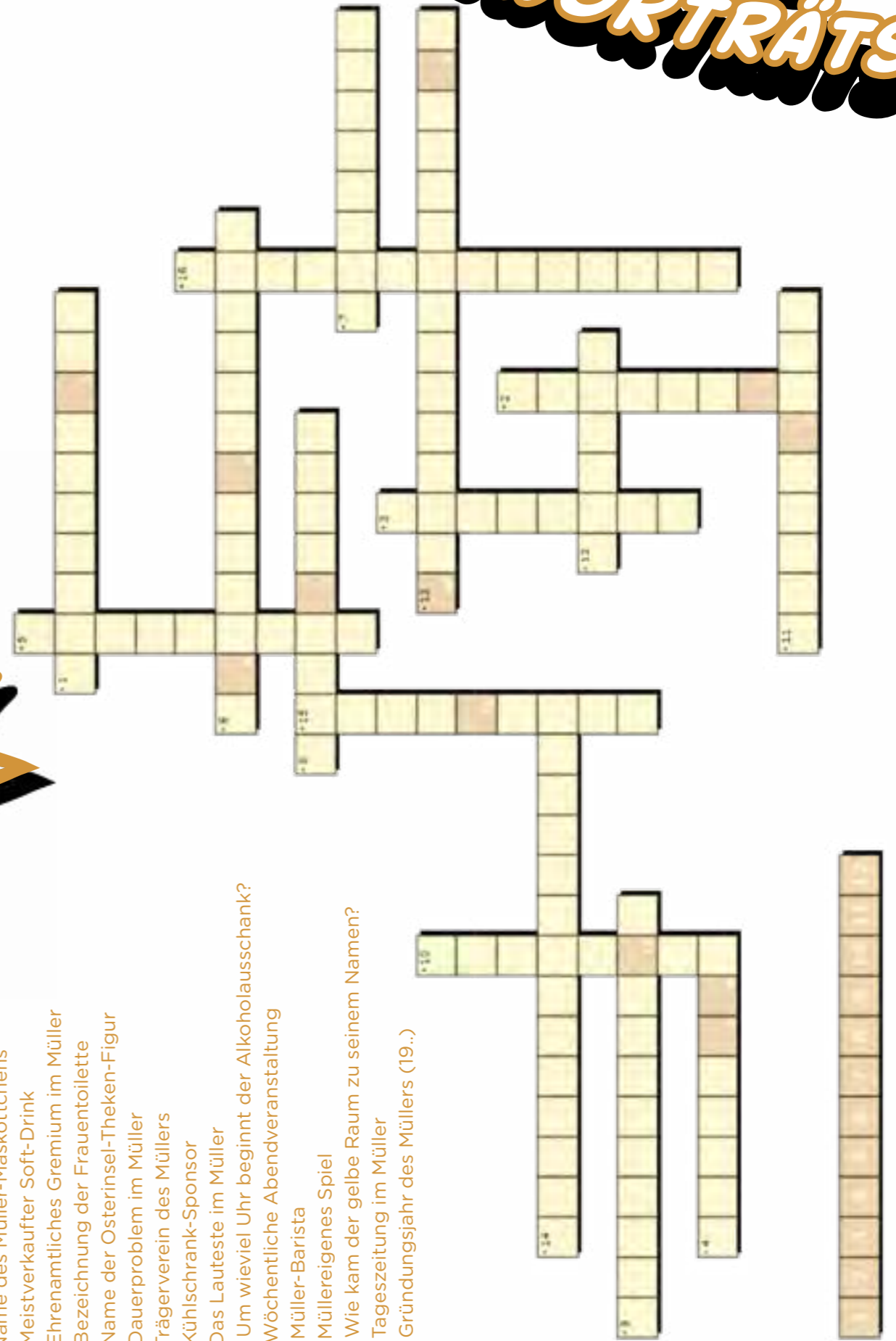
Die Bühne kurz vor dem Auftritt - gleich geht's los!



Das Publikum hört gespannt und begeistert zu!

**BRA
VO!**

MÜLLERS KREUZWORTRÄTSEL



1. Name des Müller-Maskottchens
2. Meistverkaufter Soft-Drink
3. Ehrenamtliches Gremium im Müller
4. Bezeichnung der Frauentoilette
5. Name der Osterinsel-Theken-Figur
6. Dauerproblem im Müller
7. Trägerverein des Müllers
8. Kühlschrank-Sponsor
9. Das Lauteste im Müller
10. Um wieviel Uhr beginnt der Alkoholausschank?
11. Wöchentliche Abendveranstaltung
12. Müller-Barista
13. Müllereigenes Spiel
14. Wie kam der gelbe Raum zu seinem Namen?
15. Tageszeitung im Müller
16. Gründungsjahr des Müllers (19..)

ZU
GABE!

CIRCUS RONCALLI



Am 15.10.22 verließen wir das herbstliche Frankfurt und tauchten ein in die anachronistisch anmutende Welt des Circus Roncalli.

Süßlicher Popcorn-Duft und flauschiger Retrolook sorgten schon im Vorzelt für eine wohlig-warme Stimmung. In der Show versetzten uns die akrobatischen Künste und Zauberei in Staunen. Teilweise nervös und mit offenem Mund beobachteten wir die Stunts der Künstler*innen, während uns die liebenswerten Clowns zum Schmunzeln brachten. Für zweieinhalb Stunden vergaßen wir die Welt außerhalb des Zirkuszeltens und verfolgten mit großen Augen die Künstler*innen – eine Wohltat für die Seele!

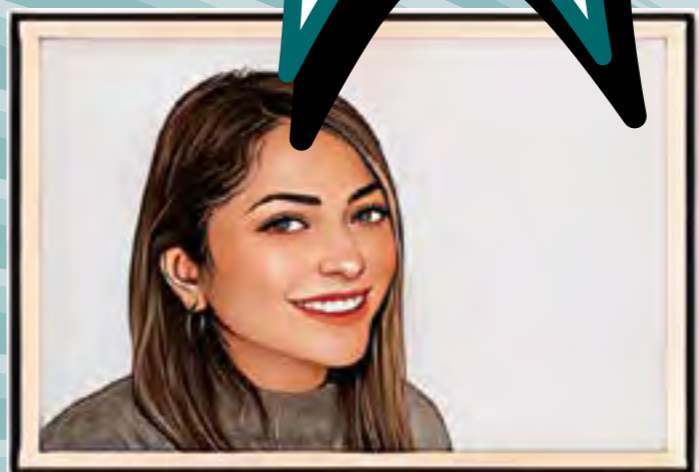
Maxie Stamminger, Café Müller



LUSTIG!

Jugend
hilfe
& Ganztagsangebote
an der KGS Niederrad

UNSER TEAM



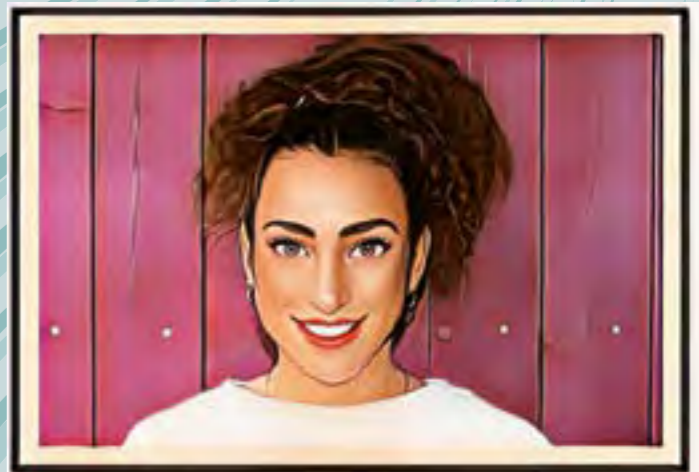
YUDY



MARKUS



LUCA



YASMINA

**DAS HABEN WIR
2021 GEMACHT**



Einführung der Ruhepause

1 1 1 1

**SOMMERFERIEN
YES!**

Wow!



Einschulungsfeier



LUST MICH ZU LÖSEN?

1. Sie schützt vor der Sonne
2. Sommerliche Schuhe
3. Vogel, den man häufig in Meeresnähe sieht
4. Was findet immer in der ersten Sommerferienwoche bei Junularo statt?
5. Gegenteil von langweilig

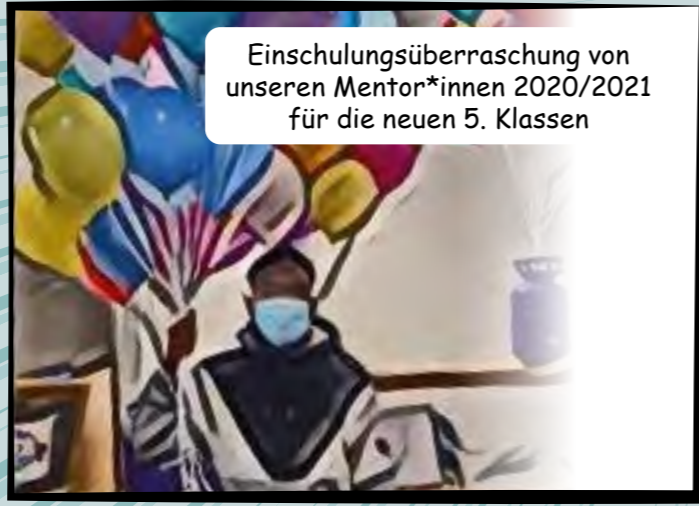
Auflösung auf der vorvorletzten Seite.



WARTE DOCH AUF MICH!



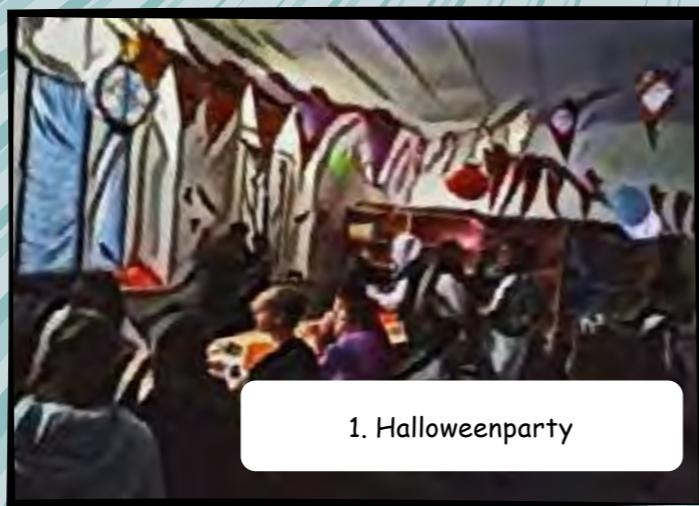
Girls* Day



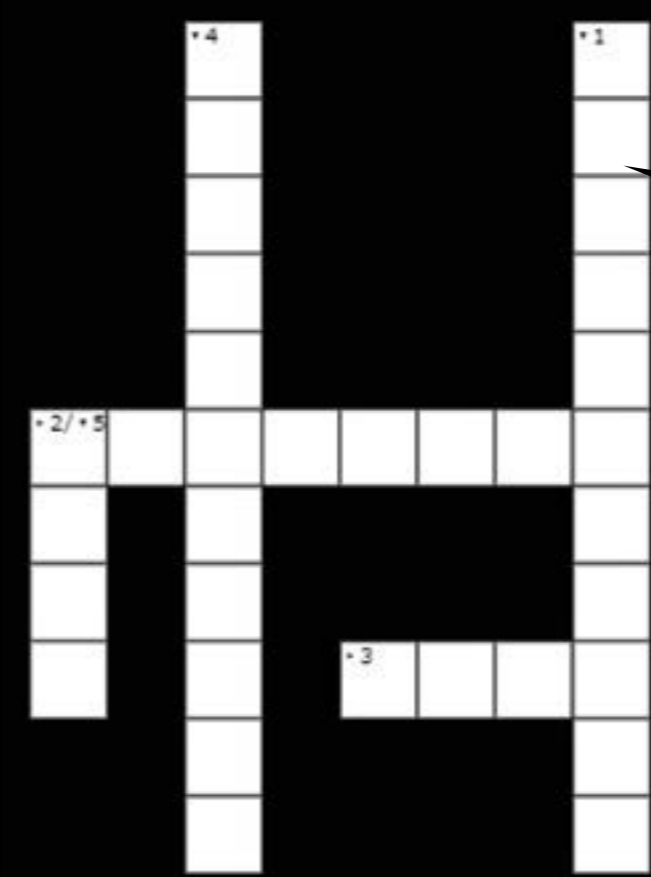
Einschulungsüberraschung von unseren Mentor*innen 2020/2021 für die neuen 5. Klassen



KABOOM!



1. Halloweenparty



SCHAFFEN WIR ES AUCH?

LOL!



Eröffnungsfeier in den neuen Räumlichkeiten des Mädchen*kulturzentrums Mafalda

Im Mai 2022 fand im Mafalda endlich die große Eröffnungsfeier der neuen Räumlichkeiten statt.

Nach zwei Jahren, die geprägt waren von der Suche nach neuen Räumen, Wasserschäden, langer und längerer Baustellenzeit in den Büros sowie auf dem Gelände und Schließzeiten durch die Pandemie, konnte nun endlich offiziell eröffnet werden.

Eindrücke von der Feier und O-Töne aus dem Team sowie von unseren Besucherinnen* hier nochmal für alle, die leider nicht dabei sein konnten oder das neue Mafalda noch nicht gesehen haben.

Was fällt Dir zur Vorbereitung der Eröffnungsfeier ein?

Besucherin R., 13 J. :

Für die Vorbereitung der Eröffnungsfeier habe ich den ganzen Kreativschrank aufgeräumt. Wir haben das Buffet aufgebaut und Schilder für den Kuchenverkauf gebastelt. Außerdem habe ich die Kreidetafel mitgestaltet. Ich habe bei der Gestaltung der Fotoplakate geholfen. Das Basteln hat mir sehr Spaß gemacht, außerdem Fotos aus den letzten Jahren zu sehen und über die Mafalda Geschichte was zu erfahren.

Besucherin C., 13 J. :

Ich finde, alle haben sich viel Mühe gegeben. Bei der Vorbereitung wurde gebacken und gebastelt und sich kreativ mit Sachen beschäftigt, die einem Spaß machen. Ich habe gebacken, Kuchen, Muffins und dann bei der Feier Spenden für die Mädchen*kasse gesammelt.

Was war dein Highlight?

R. : Mein Highlight war der Kuchenverkauf. Mir hat es Spaß gemacht den Kuchen zu servieren und Spenden für unsere Mädchen*kasse zu sammeln. Mit dem Geld von der Mädchen*kasse dürfen wir selbst entscheiden, was für Ausflüge oder neue Anschaffungen wir machen wollen.

C. : Mein Highlight war mit den ganzen Leuten draußen zu sein, zu Essen und zu Trinken, sich übers Mafalda zu unterhalten, zu tanzen und die ganze Stimmung war gut.

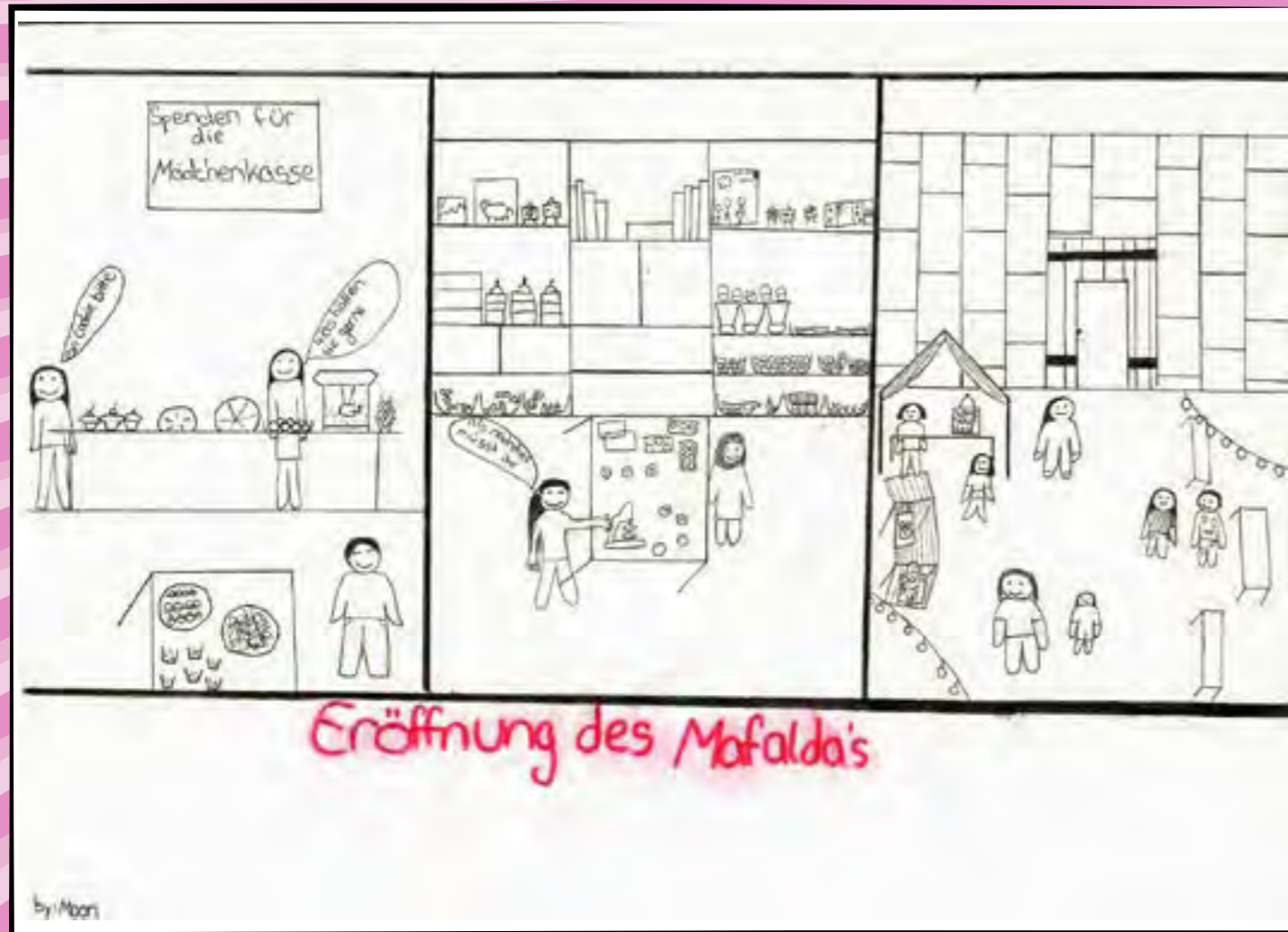
Was war deine Lieblings-Mitmach-Aktion bei der Eröffnung?

R. : Meine Lieblingsaktion waren die Buttons selbst machen, weil ich gerne Buttons trage.

C. : Ich fand den Workshop Siebdruck am coolsten, weil man da viel mit Farben und Stoffen arbeiten konnte. Ich habe mir ein T-Shirt mit dem Mafalda Logo bedrucken lassen.



YUMMY!



Unsere Angebote:
 Tanzen, Garten, Thai-Boxen,
 Kreativangebote, Kochprojekt,
 Stammtisch, Lernzeit, Ausflüge
 und Ferienprogramm



SOOO TOLL!



Wie viele Personen waren bei der Eröffnungsfeier dabei?

R.: Ich glaube, es waren 80 Leute bei der Eröffnungsfeier.

Was es noch zu sagen gibt:

R. : Ich fand's schön, nicht als Gast sondern quasi als Gastgeberin dabei zu sein und mit vorbereiten zu können.

Warum war die Eröffnungsfeier für das Mafalda als Einrichtung wichtig?:

Victoria Jürgens, Einrichtungsleitung: Die Eröffnung war die erste Feier für das Mafalda seit Beginn der Pandemie, dem Umzug in die neuen Räumlichkeiten und der damit verbundenen anstrengenden Zeit einer Dauerbaustelle direkt im Hof. Sie war ein wichtiger Schritt, um zu zeigen „Wir sind jetzt hier und gehen auch nicht mehr weg!“ Und wie es bei gelungenen Feiern meistens ist, ist es gar nicht die Party selbst, die eine Verbindung untereinander schafft. Vielmehr ist es die gemeinsame Planung, Vorbereitung, das Dekorieren und Umräumen usw., was die Mädchen* und uns mit dem Mafalda zusammenbringt. Das Mafalda ist seit der Feier wieder vollends mit Leben gefüllt und es ist schön zu sehen, dass die Mädchen* wieder einen Ort für sich haben!



JUHU!

Mafalda Team



Was hat die Eröffnungsfeier mit dem Team gemacht?:

Amira Kleinhans, Mitarbeiterin des Mafalda:
Die Eröffnungsfeier war nicht nur ein voller Erfolg für das Mafalda, die Mädchen*, den Träger und die Besucher*innen, sondern hatte für uns als Team den wertvollen Effekt eines Teambuildings. Wir lernten uns besser kennen, unterstützten uns gegenseitig bei Herausforderungen sowie in Stresssituationen und sind dadurch enorm als Team zusammengewachsen. Das hat unsere Arbeit nachhaltig bereichert.

Meike Beelitz, Mitarbeiterin des Mafalda:
Ich hatte erst zwei Monate vorher angefangen im Mafalda zu arbeiten, für mich war die Eröffnungsfeier ein Geschenk, das für diesen kurzen Zeitraum maximale Identifikation mit der Einrichtung geschaffen hat. Ich konnte in der Vorbereitung darauf so viel auch über die Geschichte des Mafalda erfahren, habe direkt eng mit meinem neuen Team zusammengearbeitet und die Mädchen* kennenlernen können, die sich so toll beteiligt haben. Nach der Feier hatte ich das Gefühl, schon sehr nah an meinem neuen Team dran zu sein!

Für noch mehr Infos schaut euch doch gerne noch den Beitrag in der Frankfurter Rundschau an:



Öffnungszeiten:
Mo-Mi: 14-18; Do 14-20; Fr 14-18
Mafalda Mädchen* Kulturzentrum
• Höhenstraße 23 (Büro)
• Höhenstraße 25 (Mädchen*treff)
60385 Frankfurt
Telefon: 069 949 433 20 und 069 944 107 60
Mafalda@Junularo-Ffm.de



SCAN ME!



LOL!

Wir haben einen
Weihnachtsmarkt
veranstaltet.

Die Leckereien am
Weihnachtsmarkt
sind sehr lecker.

Das Sommerfest
macht Spaß.

Das Buffet am
Weihnachtsmarkt
war lecker.

Der Ausflug zum
Lasertag war sehr
cool und es hat sehr
sehr Spaß gemacht.

Die Café Higs
Sitzungen sind
immer sehr
spaßig und lustig.

Die
Caféteamfahrten
sind immer toll.

Das Lustigste waren
meine Caféteam-
mitglieder, welche die
Ironie der Jugendhilfe
ernst nehmen.

Es hat hier viel
Spaß gemacht.

CAFÉ HIGS STIMMEN

Es gibt
leckere Snacks.

Der
Tischkicker
ist cool.

Ich finde es cool,
dass es einen gesunden
Mittwoch gibt.

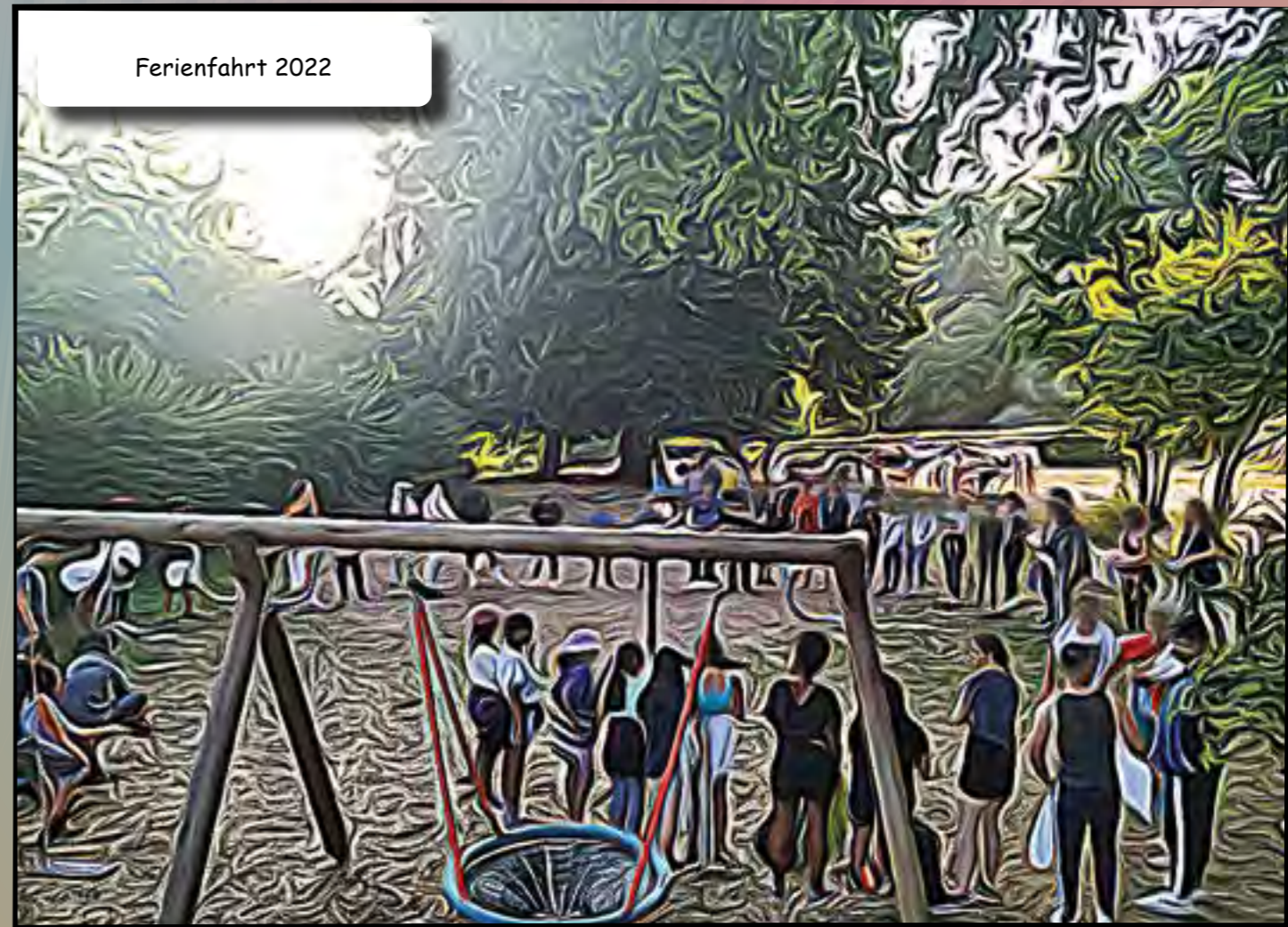
Ich finde es cool,
dass es jetzt einen
3ten Tischkicker gibt.

Ich finde es cool,
dass es Snacks gibt und
dass es Tischkicker gibt.
Ich auch.

Ich finde es gut,
dass es im Café Higs
Couchen gibt.

Die Ferienfahrt gibt es als regelmäßiges Angebot
Jedes Jahr genau in der ersten Woche der
Sommerferien für ungefähr 1. Woche. Auf
der Ferienfahrt lernen wir neue Menschen
kennen da es sehr viele Aktivitäten gibt,
lernen wir ein soziales miteinander. Wir sind
auch jedes Jahr auf der Ferienfahrt dabei seit
dem wir auf der Schule sind. Uns gefällt die
Ferienfahrt sehr da wir mit den Betreuern und
Jugendlichen sehr gut klar kommen. Uns gefallen
die Gemeinschaftsspiele sehr. Aber da wir im Jahr
2022 sehr viel Freizeit hatten wussten wir nicht
was wir machen sollten. Und deswegen würden
wir gerne mehr Gelände Spiele mit der
Gemeinschaft haben. Und am letzten Abend der
Ferienfahrt feiern wir die Disco, die wie eine
Abschiedsfeier ist.

Ferienfahrt 2022



**Mit freundlicher Unterstützung
unserer Nachbarn im Neuen Wall 5!**



Danke!

Als Schülercafé-Team hatten wir uns alle zusammengeschlossen, um den Weihnachtsmarkt in unserer Schule zu organisieren und ein bisschen Weihnachtsstimmung in die Schule zu bringen. Nach vielen Überlegungen und Planungen hatten wir uns schließlich entschieden, unseren Gästen frisch gebackene Waffeln und Crêpes sowie Punsch anzubieten.

Wir wollten jedoch nicht nur Essen anbieten, sondern auch eine kleine Aktivität. Aus diesem Grund hatten wir einen Bastelbereich geplant, in dem die Kinder ihre eigenen Weihnachtsdekorationen und Geschenke basteln konnten. Diese Idee war in der Vergangenheit immer sehr beliebt, insbesondere bei den jüngeren Kindern.

Um sicherzustellen, dass alles reibungslos verläuft, hatten wir uns am Tag vor dem Weihnachtsmarkt zusammengetan, um sicherzugehen, dass alles gut vorbereitet und organisiert ist. Unsere Küche war voller Aktivität, als wir herzhaftes Spieß- und Gebäck zubereiteten und einige Mitglieder des Schülercafés nach

der Schule sogar Kekse gebacken haben, um das Buffet zu erweitern. Wir haben uns alle auf den großen Tag vorbereitet und freuten uns darauf, unsere Gäste willkommen zu heißen.

Obwohl am Anfang nur wenige Leute kamen, strömten im Laufe des Nachmittags viele Besucher*innen in die Schule und der Weihnachtsmarkt wurde ein voller Erfolg.

Die Besucher*innen waren begeistert von den vielen verschiedenen Angeboten, insbesondere den leckeren Crêpes und Waffeln, die sie genießen konnten. Es hat auf jeden Fall allen Spaß gemacht und wir freuen uns darauf, in Zukunft weitere erfolgreiche Veranstaltungen zu organisieren, die die Schüler unserer Schule begeistern werden.

Euer Café Team

In Kooperation mit der Stadtbücherei der Nordweststadt hat an vier Terminen Anfang des Jahres 2022 eine Veranstaltung zu Design Thinking im Jugendclub Kleines Zentrum stattgefunden.

Mit dem Robotics-Angebot konnten die Jugendlichen in Kontakt mit der Technik der Zukunft kommen. So wurden erste Schritte im Programmieren gemacht, Modelle eines Solarautos, Katapults und vielem mehr zusammengebaut und ihre Funktionsweise kennengelernt. Das Robotics-Angebot war eine Art Angebot, das im Jugendclub bisher so noch nicht stattgefunden hatte. Von manchen wurde das auch folgendermaßen kommentiert: „Jugendclub goes Kartoffel!“

Der niedrigschwellige Zugang zur Welt der Technik hat die Jugendlichen angesprochen und sogar sagen lassen „Warum machen wir sowas nicht in der Schule?“. Einige der 10 Teilnehmer*innen waren vor allem am Gespräch interessiert oder wollten zuschauen. Andere waren mit voller Konzentration, Neugier und Durchhaltevermögen am Start und haben sich intensiv in die Thematiken eingearbeitet. Selbst wenn die Jugendlichen nicht selbst programmiert, geschraubt oder gebastelt haben, sondern es eher theoretisch zugeht, waren sie interessiert dabei und fasziniert vom Lernen ganz ohne Zwangskontext.



SCAN ME!
YES!



SCAN ME!



EIN PROJEKT VON THERESA BABATUNDE

MÄDCHEN*AG
ESCAPE ROOM



HAHAA!

EINSCHULUNG
DER 5. KLASSEN



JUNULARO
FERIENFAHRT



Jugend
hilfe
& Ganztagsangebote
an der KGS Niederrad

MÄDCHEN*
GREMIUM
KLETTERHALLE



AUSFLÜGE &
AKTIONEN

IMT
2022



BIENEN AG



Wow!

MIT DEN
GREMIEN
2021



PALMEN-
GARTEN



FLEDERMAUS
WANDERUNG



TGT
BOGENSCHIESSEN
& NINJA-PARCOURS



BOGEN-
SCHIESSEN



THEATERBESUCH
"SIEHT MAN WAS?"



BOOM!

UNSERE 1.
WEIHNACHTSFEIER

TAITASCHI GRÜNETASSE
(TGT) FAHRT

RENOVIERUNG DES
PAUSENRAUMS IN DER
GOLDSTEINSTRASSE

PHANTASIALAND
MIT DEM
MÄDCHEN*GREMIO

UND TROTZ

EINSCHULUNGSFEIER
FÜR DIE 5. KLASSE

CORONA

FERIENFAHRT
2022

HABEN WIR

GIRLS*
BOYS*
LGBTQIA+

DAY GEMEINSAM

PALMENGARTEN
MIT FÜHRUNG DURCH DAS
SCHMETTERLINGSHAUS

2022

SOMMER
FERIEN

WEITERHIN

MENTOR*INNEN
AUSBILDUNG
MIT AKTIONEN

GEROCKT

GIRLS*DAY
THEATERBESUCH
"SIEHT MAN WAS?"
EIN STÜCK ÜBER
DIE PERIODE

WEIHNACHTSAKTIONEN
IN DEN PAUSENRÄUMEN.
"WIR HABEN EINEN
WEIHNACHTSBAUM"

TEILNAHME AM
INTERNATIONALEN
MÄDCHEN*TAG

HONIGVERKAUF
UND JEDE MENGE
VON UNSERER
BIENEN AG

Café Müller

MITTWOCHS
MÜLLERS
MAFFELTAG

LECKER
LECKER
LECKER

MITTWOCHS MÜLLERS MAFFELTAG

IM NOVEMBER 2022 RIEFEN WIR DEN „MITTWOCHS MÜLLERS MAFFELTAG“ INS LEBEN, DA EIN NEUER WASSERSCHADEN IN DER KÜCHE DEN KOCHTAG MIT DEN BESUCHER*INNEN VERHINDERTE.

ALS DER WASSERSCHADEN NICHT SO SCHNELL BEHOBEN WERDEN KONNTE WIE ERHOFFT, PROBIERTEN WIR WAFFELREZEPTE IN ALLEN FORMEN UND FARBEN AUS - VON SÜSS ZU SALZIG, ÜBER GLUTENFREI ZURÜCK ZU SÜSS. EGAL WIE, DEM WAFFELDUFT KANN NIEMAND WIDERSTEHEN UND EGAL, WELCHE ROHRE NOCH PLATZEN WERDEN, DAS MÜLLER FINDET DIE PASSENDE SCHWIMMWESTE.



Liebe Mitglieder des Ortsbeirates 8,

die Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) in Frankfurt/M leisten seit vielen Jahrzehnten einen wichtigen und unverzichtbaren Beitrag zur sinnvollen Freizeitgestaltung, Demokratiebildung und gesellschaftlicher und kultureller Teilhabe für Kinder und Jugendliche. Besonders bei den gegenwärtigen gesellschaftspolitischen Krisen (Klima, Pandemie, Ukrainekrieg, Armut usw.), welche zu einem Mangel an ausreichender emotionaler Stabilität und Sicherheit bei Jugendlichen führt, bieten die Einrichtungen einen Ort, an dem jungen Menschen mit ihren Sorgen aufgefangen werden. Einrichtungen und Dienste der OKJA sind ein wichtiger Bestandteil der sozialen Infrastruktur Frankfurts: Die Kinder- und Jugendarbeit bietet zur Prävention und in individuellen Krisenlagen eine breite Palette fachlich differenzierter und erprobter Angebote sowie professionelle Konzepte und Maßnahmen. Sie leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung und hat einen wesentlichen Anteil an der Vermeidung von Ausgrenzung sowie an der Integration von jungen Menschen und trägt damit in großem Maße zum sozialen Frieden in Frankfurt bei.

Die freien Träger, die im Auftrag der Stadt Angebote in der OKJA umsetzen, sind auf auskömmliche Zuschüsse der Stadt Frankfurt angewiesen. Die Ausgaben für die Träger steigen stetig. Eine Zuschusserhöhung für die offene Kinder- und Jugendarbeit hat in den letzten Jahren nicht stattgefunden. Die tarifbedingten Personalkostensteigerungen, steigende Mieten und Mietnebenkosten, höhere Sachkosten und neue Herausforderungen für die OKJA durch die wachsende Stadt Frankfurt erfordern eine deutliche Zuschusserhöhung, um die Qualität und die Leistungen weiterhin aufrechterhalten zu können. Mittlerweile fehlen über 30 Vollzeitstellen, was zu Lasten der Kinder- und Jugendlichen unserer Stadt geht. Um auf die massive Unterfinanzierung hinzuweisen, protestieren die Jugendlichen und Mitarbeiter*innen seit drei Jahren monatlich vor der Stadtverordnetenversammlung und fordern eine auskömmliche Finanzierung der Einrichtungen sowie die Übernahme der hohen Kostensteigerungen. Für das Doppelhaushaltsjahr 2020 und 2021 wurde der Beschluss gefasst, die Personalkosten jährlich durch zusätzliche 3% zu bezuschussen. Dies ist bei weitem nicht ausreichend und wurde auch bis heute nicht umgesetzt.

Als Erfolg unserer ständigen Proteste wurde im Sommer 2023 eine Einmalzahlung i.H.v. ca. 6.000,00 € pro Vollzeitstelle beschlossen. Dies ermöglicht gerade die im TVöD vorgesehene Gehaltsanpassung, allerdings konnten damit nicht die seit Jahren gewachsenen Löcher geschlossen werden und eine plabare Perspektive wurde den Jugendzentren ebenfalls nicht gegeben. Vor allem aber fehlt eine Aussicht auf das nächste und die folgenden Jahre. Die bereits bestehenden Tarifregelungen sowie die im März 2024 anstehenden Tarifierhöhungen führen zu einer massiven Stellenabsenkung in jeder einzelnen Jugendeinrichtung, wenn die Zuschüsse nicht dauerhaft und nachhaltig erhöht werden. Wir brauchen eine Dynamisierung der Zuschusszahlungen der Stadt Frankfurt und die Einrichtung weiterer Personalstellen gemäß der wachsenden Stadt.

Wir bitten den Ortsbeirat 8, eine Vorlage für die Stadtverordnetenversammlung zu verfassen, in der auf die Missstände in der grundlegenden Finanzierungslücke der Offenen Kinder- und Jugendarbeit hingewiesen wird und die Stadtverordnetenversammlung aufzufordern, schnellstmöglich aktiv zu werden und zu handeln. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Jugendclub Cantate Domino, Jugendladen Heddernheim, Jugendclub kleines Zentrum

BÄÄÄM!



TAG DER GESCHLOSSENEN TÜR AM 22.06.2023

YEAH!



WIR DANKEN YES!



10 FREUNDE TRIATHLON: RUN FÜR JUGEND



**WIR
DANKEN
HERZLICH!**

**MAIN
KIND**

Initiative gegen Kinderarmut
in Frankfurt am Main

stadtmobil
carsharing

TOP!



**VIELFALT
PARTIZIPATION
ERFAHRUNGEN MACHEN
DEMOKRATIE
TRANSPARENZ**

**TOLERANZ
SCHUTZRAUM
WERTSCHÄTZUNG**

Soziales Lernen Jahrgangsstufe 5

Projekttag Jahrgangsstufen 6+7

Arbeitswelten Jahrgangsstufen 7+8

Mehror*innen

Schülerinnen* und Schüler*-Treff

Ferienprogramm

Beratung

Netzwerkarbeit

SO!

Jugendhilfe an der Johanna-Tesch-Schule

Hier findet ihr uns:
Falkstr. 60 & Ginnheimer Str.
49
in 60487 Frankfurt

JANUAR

WAS HAT FÜR DICH, IN DEINER ROLLE ALS MUM, GUT GEKLAPPT?



YEAH!

Diese Geschichte zeigt, dass es wichtig ist, einen Freund zu haben. Jemanden, der unterstützt, hilft, begleitet, vermittelt, berät, zuhört und Mut macht.

Und genau das möchten die Mentor*innen für die neuen Schüler*innen sein: Freunde.

Freunde, die ihnen helfen, den Übergang von der Grundschule an das Lessing Gymnasium zu erleichtern und ihnen beim sich Einfinden und sich Einleben helfen.

Dabei schlüpfen die Mentor*innen für ihre Mentee-Klassen in unterschiedliche Rollen: Sind mal Ansprechpartner*innen, Helfer*innen, Ratgeber*innen, Spielanleiter*innen, Streitschlichter*innen, helfen bei der Durchführung des Klassenrates mit und unterstützen so auch die Lehrkräfte.

Aber auch die Mentor*innen selbst profitieren von ihrer Tätigkeit. In der Begleitung ihrer Mentee-Klassen schulen sie ihre Kommunikationsfähigkeit, lernen verschiedene Denk- und Verhaltensweisen kennen und mit ihnen adäquat umzugehen, üben den konstruktiven Umgang mit Konflikten und verbessern so ihre soziale Kompetenz. Auch bringen sie ihre eigenen Ideen und Vorstellungen mit ein, dürfen sich ausprobieren und leisten so einen wichtigen ehrenamtlichen Beitrag zur Mitgestaltung ihrer Schulgemeinde.

WAS FIEL DIR AM ANFANG DEINER MENTOR*INNENTÄTIGKEIT SCHWER?



KINDER, DIE MACHEN, WAS SIE WOLLEN



IMMER LÄCHELN!



WEIHNACHTSFEIER!

WAS WAR DEIN HIGHLIGHT IN DER ARBEIT MIT DEINEN MENTEES?



GEMEINSAMES ESSEN

Wenn dieser Bericht gedruckt ist, du ihn in den Händen hältst oder ihn auf deinem Tablet liest, dann haben wir am Lessing schon längst „Tschüss!“ gesagt.

Daher wollen wir die Gelegenheit hier nutzen, Danke zu sagen!

- + für eine fordernde, kreative und auch lustige gemeinsame Zeit.
- + für den Mut, Neues auszuprobieren und sich darauf auch einmal einlassen zu können.
- + für fachliches Wachstum und dem wachsenden Verständnis füreinander unterschiedliche „Brillen“ zu tragen.
- + und auch für guten Kaffee bei manchmal auch sehr zähen Aushandlungsprozessen.

Wir wünschen euch für die Zukunft viel Erfolg und Freude bei der Durchführung des Mentor*innenprogramms,

Ann-Christine Mütze (Projektleitung) und Meike Beelitz

WAS HAT DICH IN DEINEM JOB ALS MUM AM MEISTEN BEGEISTERT?



NEUE FREUNDSCHAFTEN SIND ENTSTANDEN



Von Februar 2021 bis Februar 2023 haben wir als externer Kooperationspartnerinnen das bereits existierende Mentor*innenprogramm am Lessing Gymnasium Frankfurt fachlich unterstützt.

Gemeinsam mit den Lehrkräften vor Ort haben wir das vorhandene Konzept strukturiert, an die Bedürfnisse der Schüler*innen angepasst und um sozial-, gruppen-, erlebnis- und theaterpädagogische Methoden erweitert.

Einen kleinen Einblick, was daraus geworden ist, erhaltet ihr später in unserem Beitrag. Zunächst einmal wollen wir, da wir das Theater und damit auch die alten griechischen Mythen und Geschichten so lieben, euch einleitend aufklären, woher der Begriff Mentor*in überhaupt stammt (Danke an das Lessing für die tolle Kurzfassung!):



SCAN ME!

BOOM!

jugendhilfe
an der IGS Herder

**DANKE
FÜR EURE
BEITRÄGE!**

LET'S TALK ABOUT!

Reflexion: Wir haben ein Spiel gespielt mit einem Seil.
Wir haben ein Spiel: Wir haben empompi gespielt.

Arbeitsvase: Wir haben ein Händchen gemacht und haben die stark Anonyme Steckbrief.

Nächstes mal länger spielen

Amina 16.1.2023
Wir haben eine Kommedie gemacht und dann Klamotten detektiv gespielt und Woker Ratten gespielt

Yousset
Wir haben ein Spiel gespielt (evolution). Wir haben ein Zettel bearbeitet wo wir Sachen aufgeschrieben haben von was andere profitieren. Dann haben wir ein Blatt zurück bekommen das heißt positives Spiegelbild wo Amina sich über uns drauf geschrieben hat. Und als letztes haben wir das ein 1€ Spiel gespielt.

Wir haben heute Evolution gespielt. Dann haben wir ein Arbeitsblatt bekommen wo wir 5 positive Eigenschaften von uns auf schreiben sollten. Dann haben wir die Blätter in der Klasse verteilt und dann eine positive Eigenschaft zu der Person aufgeschrieben und vorgelesen. Am Ende haben wir unsere Fragebogen vom letzten mal zurück bekommen und wir durften unser name drauf schreiben. Und am Ende haben wir ein Spiel gespielt

- Huckepack nehmen für Platz nehmen.
 - Nicht schreien
 - Sich freizulassen
 - Mit einander reden besprechen
 - Die Person die was macht anander zuhören
 - Zuhören anschauen, leiser sein.
 - Nicht die Beine auseinander nehmen.
- von Cezara
22.1.19

Soziales lernen 16.1.2023
Wir haben heute Kissen rennen gespielt und haben Teams gebildet dann haben wir Kleidung Tausch gespielt und wir werden Kleidung Tausch nächstes mal spielen.
Tabish elin

Afif und Valentina rollen bis morgen herum was Bastard bedeutet.
Kalina und Salma haben nach Spacht.
Viele beleidigungen und Streiterei bei den jungen.
Hilffschreiben, lulle und diese sagen jemandem lullen, lullung, lalla
sagen sagen sagen
sagen wenn die was gehört andere auf schreien
sich schimpf wörter mit ein
sprechen auf andere achten
keine augenrollen wenn
mit die gesprochen wird.
Nächstes mal spielen!!!

Hier findet ihr uns:
igs-herder.de/jugendhilfe
Wittelsbacherallee 6-12
60316 Frankfurt



SCAN ME!

UNSER
2. GIRL*BOYS*LGBTQIA+ DAY

LEIDER
HAT UNSER 1. GIRLS*BOYS*LGBTQIA+ NICHT
STATTGEFUNDEN, DA WIR NUR 2 ANMELDUNGEN
BEKAMEN. NACH AUFLÄRUNG UND PROJEKTEN
ZUM THEMA QUEER SEIN, SAH ES IM
2. JAHR BESSER AUS!

Wow!
Wow!
Wow!

MITMACH AKTION!
NUN WOLLEN WIR DEINE MEINUNG WISSEN

GIBT ES EINE BESONDERE AKTION, DIE DU GERNE MACHEN WÜRDST?
JAP? HIER KANNST DU ES GERNE ZEICHNEN,
EIN BILD AUFKLEBEN ODER EINFACH ETWAS SCHREIBEN ...



SCAN ME!



T	F	V	B	R	Ü	D	I	K	S	R	V	E	U	F
J	K	X	A	N	H	M	C	Q	R	J	D	D	M	Y
E	M	V	D	I	G	G	A	Y	F	W	V	W	E	X
G	C	M	S	B	U	T	D	J	Y	N	B	E	Q	C
U	J	U	U	V	T	B	E	V	T	R	F	L	B	D
S	E	O	S	E	B	S	L	A	Y	H	C	S	G	Y
B	G	O	M	T	D	V	D	G	P	I	C	K	M	E
P	Q	U	P	Q	C	Y	U	B	W	V	I	R	B	F
I	G	D	O	B	O	D	E	N	L	O	S	I	W	R
T	X	G	P	G	U	F	O	B	H	L	O	J	K	X
H	O	W	H	E	K	K	C	R	I	N	G	E	L	E
U	I	Y	M	Y	L	N	V	I	S	M	A	S	H	R
Q	V	F	A	R	J	Q	P	O	E	B	P	J	D	C
F	E	R	I	O	D	F	J	U	N	G	E	W	S	V
K	D	X	I	E	H	L	D	M	F	P	P	S	Y	V

SCHAFFST DU
ALLE
WÖRTER ZU
FINDEN?

Diese Wörter sind versteckt:

- | | | |
|-------------|----------|----------|
| 1 Pickme | 2 Cringe | 3 Brüdi |
| 4 Junge | 5 Digga | 6 Period |
| 7 Smash | 8 Sus | 9 Slay |
| 10 Bodenlos | | |

SENDE UNS DAS BILD AUF INSTA, PER MAIL ODER WHATS APP:
INSTA: @JUGENDHILFE.KGS.NIEDERRAD
MAIL: JUGENDHILFE.KGS-NIEDERRAD@JUNULARO-FFM.DE
TEL: 01525 580 06 56

DAS CAFÉ ESCABANA IST EIN GEMÜTLICHER PAUSENRAUM AN DER HELENE-LANGE SCHULE, WELCHES SICH AN ALLE SCHÜLER*INNEN RICHTET, DIE DEM SCHULSTRESS AUCH MAL ENTKOMMEN MÖCHTEN. EINE HAUPTROLLE IN UNSEREM SCHÖNEN CAFÉ NIMMT UNSER CAFÉTEAM EIN, BESTEHEND AUS FREIWILLIGEN SCHÜLER*INNEN AUS DEN JAHRGANGSTUFEN 6 BIS 10. WER MEINT, DASS SICH EIN SELBSTVERWALTETES SCHÜLER*INNEN CAFÉ LEICHT GESTALTET, SOLLTE EINEN BLICK AUF UNSEREN COMIC WERFEN. DIE CAFÉTEAMLER*INNEN MÜSSEN NÄMLICH NICHT NUR FÜRS CAFÉ EINKAUFEN UND VERKAUFEN, SONDERN AUCH FÜR ORDNUNG UND RECHT IM CAFÉ SORGEN. ANHAND EINER NACHGESPIELTEN SITUATION (DIE VIELLEICHT EIN BISSCHEN ÜBERTRIEBEN DARGESTELLT WURDE), LÄSST EUCH DAS CAFÉTEAM EINEN BLICK IN IHREN ARBEITSALLTAG WERFEN.

VIEL SPASS BEIM LESEN



SCAN ME!

#DailyStruggle



CAFÉ ESCABANA
AN DER HELENE-LANGE-SCHULE
CAFÉ ESCABANA CREW





**#NoSnack
NoFun**



**#Hierwirdes
Nielangweilig**



**#FamelstDann
LeiderAuch
NichtImmerGeil**

IN DEN PAUSEN GEHE ICH
GERNE INS ESCABANA! MIR
GEFÄLLT, DASS WIR IM OFFENEN
BEREICH MANCHMAL ZUSAMMEN
KOCHEN UND ESSEN.
AUSSERDEM BIN ICH IN DER
UMWELT AG ANGEMELDET.
(SCHÜLER, 11 JAHRE)

DIE ARBEIT IM CAFÉTEAM
MACHT MIR SPASS!
IM ESCABANA KANN ICH
LEUTE KENNENLERNEN
UND SPIELE SPIELEN.
(SCHÜLERIN, 12 JAHRE,
MITGLIED DES CAFÉTEAM)

CAFÉ ESCABANA
AN DER HELA

AM ESCABANA
GEFALLEN MIR
BESONDERS DER
COMPUTER
UND DIE SNACKS!
(SCHÜLER, 11 JAHRE)

MIR GEFÄLLT AM
ESCABANA, DASS ALLE SO
NETT SIND, VOR ALLEM
DAS CAFÉTEAM!
(SCHÜLERIN, 11 JAHRE)

AM ESCABANA GEFALLEN MIR
DIE SNACKS, DIE SPIELE UND
DASS WIR HIERHER VOR DEN
LEHRER*INNEN
FLÜCHTEN KÖNNEN ;-)
(SCHÜLERIN, 10 JAHRE)

MAAL MÄICH AUSS!



KOFA

Jugendclub
kleines zentrum

ALS DIE MITARBEITERIN DEN MÄDCHENRAUM BETRITT, BEMERKT SIE SOFORT DAS LOCH IN DER FENSTERSCHEIBE. DER ANBLICKERINNERT SIE AN DAS EREIGNIS VOR EINER WOCHEN, ALS DIE SPASSKÄMPFE DER JUGENDLICHEN ERNEUT EIN LOCH IN DIE WAND IM GROSSEN RAUM DES JUGENDCLUBS GERISSEN HATTEN. TAGE ZUVOR HATTE DIE KÜCHENTÜR UNTER DEM DRUCK DER HUNGRIGEN JUGENDLICHEN WÄHREND DER ESSENSAUSGABE NACHGEGEBEN. WIE IMMER BETEUFERN DIE JUGENDLICHEN IHRE UNSCHULD UND SCHWÖREN, DASS SIE NICHTS DAMIT ZU TUN HABEN. GLEICHZEITIG SIND SIE DER MEINUNG, DASS DER JUGENDCLUB IN EINEM GUTEN ZUSTAND SEIN SOLLTE, DAMIT ALLE HIER IHREN SPASS HABEN KÖNNEN. IN IHREN AUGEN LIEGT DER WERT DES CLUBS NICHT NUR IN DEN AKTIVITÄTEN, SONDERN AUCH IN DER VERANTWORTUNG, FÜR DIE GEMEINSCHAFT SORGE ZU TRAGEN.

GEMEINSAM MIT DEN JUGENDLICHEN TAUCHEN DIE MITARBEITENDEN IN DIE FASZINIERENDE WELT DES SCHROTTRECYCLINGS EIN, INDEM SIE SICH MIT ZWEI ALTEN SCHROTTAUTOS BESCHÄFTIGEN. MIT ENTHUSIASTISCHER FREUDE LASSEN SIE IHREN AUFGESTAUTEN AGGRESSIONEN FREIEN LAUF UND STELLEN DABEI FEST, DASS EIN AUTO GAR NICHT SO EINFACH ZU ZERSTÖREN IST WIE DIE FRAGILE WAND IM JUGENDCLUB. DIE MITARBEITENDEN HABEN EBENFALLS SPASS AN DER GEMEINSAMEN AKTIVITÄT UND SIND DER MEINUNG, DASS DAMIT DAS THEMA ZERSTÖRUNGEN AUF SINNVOLLE WEISE BEHANDELT WIRD. DIE JUGENDLICHEN SIND VOLLER ENERGIE UND BEGEISTERUNG DABEI, WÄHREND SIE DIE AUTOS AUSEINANDERNEHMEN UND SICH ÜBER DIE FUNKTIONEN DER TEILE AUSTAUSCHEN. SIE GEWINNEN EINEN NEUEN RESPEKT VOR DER KONSTRUKTION UND HALTBARKEIT VON FAHRZEUGEN.

DAS THEMA WIRD IN EINEM GEMEINSAMEN GRAFFITI-WORKSHOP FORTGESETZT. HIER ERHALTEN DIE JUGENDLICHEN DIE MÖGLICHKEIT, IHRE KREATIVEN FÄHIGKEITEN ZU ENTFALTEN UND SICH AN DER GESTALTUNG DES JUGENDCLUBS ZU BETEILIGEN. MIT VIEL KREATIVITÄT UND LEIDENSCHAFT ENTWERFEN DIE JUGENDLICHEN IHRE GRAFFITI, UND EINIGE DER KUNSTWERKE VERSCHÖNERN NUN DEN JUGENDCLUB. DIESER KREATIVE WORKSHOP BILDET DEN ABSCHLUSS DER UMGESTALTUNG DES JUGENDCLUBS UND TRÄGT DAZU BEI, DASS DIE JUGENDLICHEN DIE RÄUMLICHKEITEN STÄRKER ALS IHRE EIGENEN WAHRNEHMEN.

TILO SPEER

reunions!

Cafe Team



Das Team besteht aus coolen sachen



Wir haben einen kiosk wo wir verschiedene produkte verkaufen



Wir machen jeden donnerstag Team Sitzungen von 15:30 - 16:30

Wir gehen regelmäßig einkaufen und wenn ihr ideen habt kommt ihr zu uns und sagt wir werden im Team es besprechen wir machen gute aktionen

Wir besprechen in den Teamsitzungen z.B. wie unser zusammen arbeit im kiosk läuft und im Cafe



Wir reden über prämien in freistunden

mit verdienstem geld z.B. freistunden freitag essen

Wir sind immer für einander da.



Renovierung des Pausenraums



2. HALLOWEENPARTY

Mädchen* Arbeit '22

Gemeinsam mit dem Mädchen*Gremium haben wir den Pausenraum in der Goldsteinstraße renoviert, um für eine bessere Atmosphäre zu sorgen.

Danach startete das Mädchen*Gremium den Pausenverkauf und veranstaltete verschiedene Aktionen wie die Halloween Party und den Weihnachtsbazar (mit Unterstützung von TGT) für einen guten Zweck.



Einführung der Ruhepause



Unser 1. Weihnachtsbazar



Mädchen*gremium
KGS Niederrad



UNSER WEIHNACHTSBAUM

Take back the city it's yours!

Wohnen: prekäres, enges
braucht öffentlichen Raum als Ausgleich

Ausgleich

APPELL AN DIE STADTPLANUNG:

Sicherheit + Teilhabe für Mädchen* im öffentlichen Raum auch nach 17 Uhr

SCHUTZ
EMPOWERMENT
GEMEINSCHAFT

cozy Konsti

SCULEN cosi! LÄDEN

UMFELD HILFT mit

KOSI
Stadt für Mädchen

pictocorder GRAPHIC RECORDING

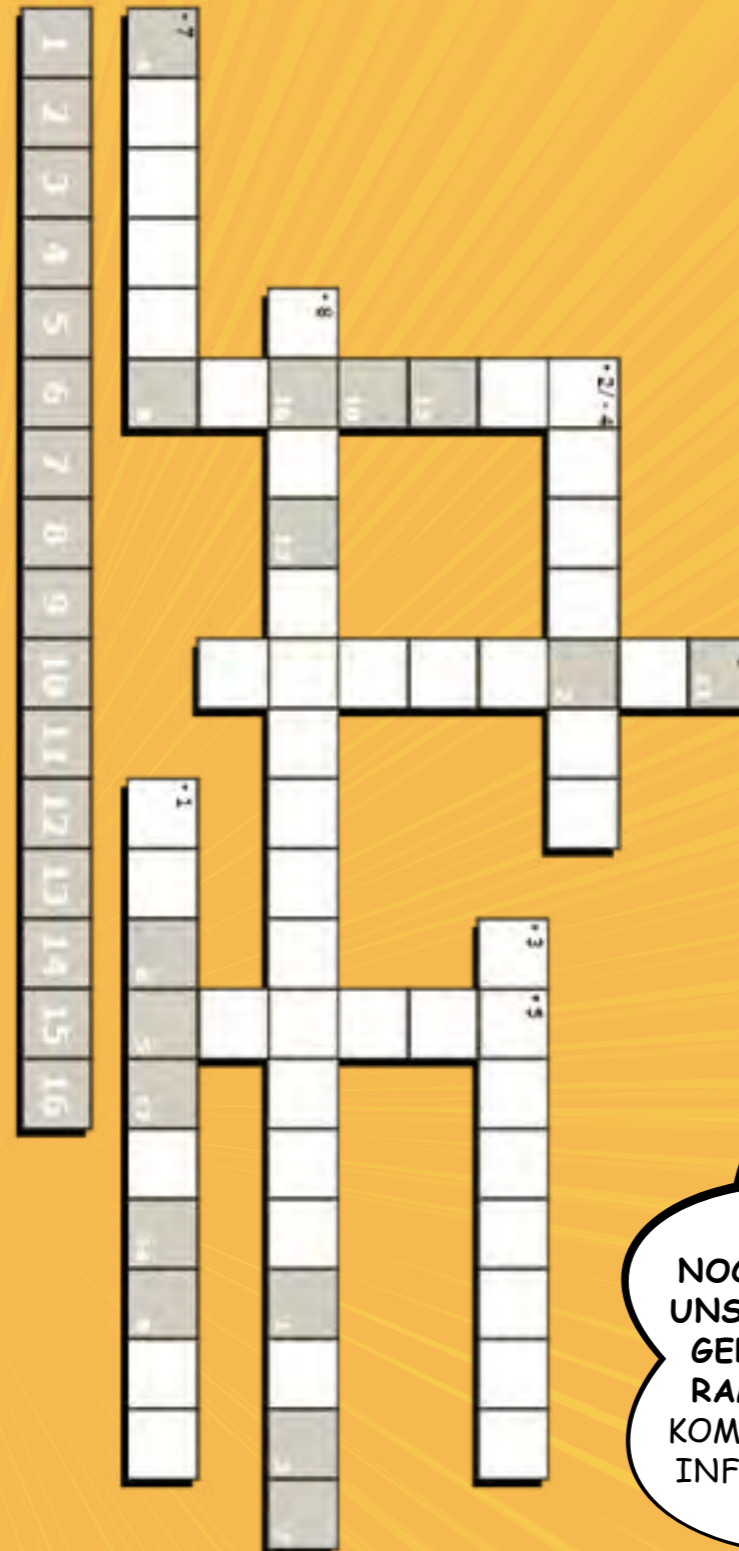
SITHA REIS

AGS - SPORTLICH, MEDIALE UND KREATIVE FREIZEITANGEBOTE
 IN UNSEREN WÖCHENTLICH STATTFINDENDEN AGS HAST DU DIE MÖGLICHKEIT GEMEINSAM MIT ANDEREN IN EINER JAHRGANGSÜBERGREIFENDEN, FESTEN GRUPPE DEINER LIEBLINGSBESCHÄFTIGUNG NACHZUGEHEN UND AUCH NEUES AUSZUPROBIEREN. WENN DU WISSEN WILLST, WELCHE TOLLEN ANGEBOTE AUF DICH WARTEN, DANN LÖSE DAS KREUZWORTRÄTSEL ...



OFFENER BEREICH - SPIEL, SPASS, KREATIVITÄT UND GESUNDE ERNÄHRUNG
 IM ESCABANA KANNST DU DICH NICHT NUR IN DEN PAUSEN, SONDERN AUCH NACH DEM UNTERRICHT AUFHALTEN. DU KANNST DORT HAUSAUFGABEN MACHEN, SPIELE SPIELEN, CHILLEN ODER EINFACH NUR DEM SCHULALLTAG ENTFLIEHEN. DAS ESCABANA SOLL FÜR ALLE SCHÜLER*INNEN DER HELA EIN RÜCKZUGSRAUM SEIN, EIN ORT, UM EINE SCHÖNE ZEIT MIT FREUND*INNEN ZU VERBRINGEN, FERNAB VON AUSGRENZUNG ODER MOBBING.

UND FALLS MAL LANGEWEILE AUFKOMMEN SOLLTE, FÄLLT UNS IMMER ETWAS PASSENDES EIN. HIERBEI GEHEN WIR AUF DIE INTERESSEN DER SCHÜLER*INNEN EIN UND ÜBERLEGEN UNS GEMEINSAM SPONTANE AKTIONEN. HIER EIN PAAR BEISPIELE UNSERER OFFENEN ANGEBOTE: SPIEL & SPASS - IN UNSERER RIESIGEN SPIELESAMMLUNG IST FÜR ALLE WAS DABEI, VOM KARTENSPIEL BIS ZUM XXL-"MENSCH, ÄRGERE DICH NICHT". KREATIVITÄT - WIR BASTELN UND WERKELN GERNE, BEISPIELSWEISE DIY-SCHLÜSSELANHÄNGER AUS ALTEN SKATEBOARDS. GESUNDE ERNÄHRUNG - FÜR DEN KLEINEN HUNGER ZWISCHENDURCH MÖGEN WIR ES GESUND UND LECKER, WAS WÄRE DA BESSER ALS SELBSTGEMACHTE SMOOTHIES?



SCAN ME!

FALLS DU JETZT NEUGIERIG GEWORDEN BIST UND WISSEN WILLST, WAS WIR SONST NOCH SO IM OFFENEN BEREICH UND UNSEREN AGS MACHEN, SCHAU DOCH GERNE MAL AUF UNSEREM INSTAGRAM-ACCOUNT VORBEI. DORT BEKOMMST DU AUCH IMMER DIE NEUESTEN INFOS ZU UNSEREN FERIENANGEBOTEN. UM DORT HINZUGELANGEN, KANNST DU EINFACH DEN QR-CODE SCANNEN ...

1. Sportler*in mit vier Rollen
2. Körperliches und geistiges Wohlbefinden
3. Treffpunkt für Leseratten
4. Weltweit beliebteste Mannschaftssportart
5. Zusammenhang von Klima, Erde und Lebewesen
6. Subkulturelle Kunstform im öffentlichen Raum
7. Manege für artistische Darbietungen
8. Vermeidung und Abwehr von Angriffen

unsere sind eure

SPENDENZIELE

1 Hausaufgabenhilfe.
Unterstützung beim Lernen,
Prüfungsvorbereitungen und
Präsentationen inkl. Material

1

2 Inklusion.
Zusätzliche pädagogische
Angebote für besondere
Bedarfe in den Einrichtungen der
offenen Kinder- und Jugendarbeit

2

3 Armutsbekämpfung.
Warmes, gesundes Mittagessen,
Obst und Wasser kostenfrei!

3

SPENDENKONTO
DE90 4306 0967 1080 4950 02 (GLS)



SCAN ME!

Wir freuen uns über jede Unterstützung!
Bitte gebt eure Daten (Name und Adresse)
bei einer Überweisung an, wenn ihr eine
Spendenquittung erhalten möchtet.
Das ist ab 30 Euro möglich. **VIELEN DANK!**
Weitere Infos auf unserer Website.

**NEW ADVENTURES OF
JUNULARO**

KREUZWORTRÄTSEL AUFLÖSUNGEN

KGS Ganztage: **KEBAP**

Café Müller: **ZOBELSTRASSE**

KGS Jugendhilfe: 1 = **Sonnencreme;**

2 = **Sandalen;** 3 = **Möwe;**

4 = **Ferienfahrt;** 5 = **Spaß**

Escabana: **GANZTAGSANGEBOTE**



**FORTSETZUNG
FOLGT ...**

VIELEN DANK!

Impressum

Herausgeber:
Affentorplatz 1
60594 Frankfurt

T 069 663 747 46
Mail@Junularo-Ffm.de
Junularo-Ffm.de

Alle Rechte/Bildrechte bei Junularo Frankfurt e.V.
v.i.S.d.P.: Katharina Hellwig

Gestaltung und Satz: marsel / djendjo.de

Auflage: 2000
Dezember 2023

Spendenkonto
DE90 4306 0967 1080 4950 02 (GLS)

*klimaneutral gedruckt auf recyceltem Papier,
FSC-zertifiziert mit Blauem Engel*



**Besonderer Dank geht natürlich
an unsere kreativen Autor*innen,
allen Kindern und Jugendlichen,
unseren Unterstützer*innen und
Ruth Hellwig für die Korrekturarbeit.**

**Hervorheben möchten wir die beiden
Künstlerinnen Mara Haußler und Sitha Reis,
die wunderbare Illustrationen
für den Titel und das Kosi gestaltet haben.**



... von Mara Haußler



... von Sitha Reis



Ein Menschenleben ist unbezahlbar, Seenotrettung nicht!



Jetzt Spenden: sea-watch.org/spenden/
IBAN: DE63 4306 0967 1239 7690 03
BIC: GENODEM1GLS · GLS Gemeinschaftsbank
Kontoinhaber: Sea-Watch e.V.